



Neues aus der Albert-Schweitzer- Schule Kehl

Ausgabe Frühjahr 2021



Neues aus der **Albert-Schweitzer-Schule Kehl**

Corona-Alltag an der Albert-Schweitzer-Schule Wir machen das Beste daraus!

Für alle, ob Kinder oder Erwachsene, sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie immer deutlicher spürbar. Deswegen ist es für die Schulsozial-Arbeit an der Albert-Schweitzer-Schule besonders wichtig, nicht nur in der Zeit des Home-Schooling vor Ort in der Schule erreichbar zu sein und den Kontakt mit und zu den Schüler*innen zu halten.

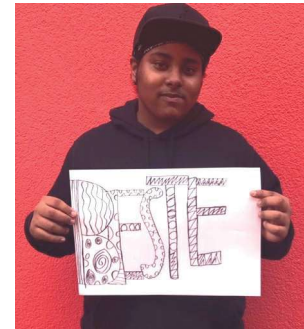
Unsere Schüler*innen haben in der letzten Zeit immer deutlicher gezeigt, dass Schule, besonders die Albert-Schweitzer-Schule, viel mehr ist, als ein Ort zum Lernen.

Die Schule ist ein wichtiger Teil ihres Lebens: ein Ort für soziale Kontakte, ein Ort des ganzheitlichen Erlebens, ein Ort mit vertrauensvollen Bezugspersonen und ein Ort der Unterstützung in jeglicher Art.

Dies möchten wir weiterhin für die Kinder bleiben und bemühen uns deshalb sehr, innerhalb des Lock-downs Strukturen zu schaffen, die Bedürfnisse der Schüler sichtbar machen und es ermöglichen, auf diese einzugehen.

Und auch wenn die Situation die Geduld strapaziert und es nicht immer leicht ist: Wir machen das Beste daraus!

Herzlichen Dank an alle die uns unterstützen!



Nicht selten steht spontan ein Schüler*in oder ein Elternteil vor der Tür, weil es irgendwo brennt und schnelle Unterstützung nötig ist.

Damit alle im Kontakt bleiben können, ist die Kommunikationsplattform schul-cloud für den Austausch ein sehr gutes Hilfsmittel.

Allerdings kann das nicht den echten Kontakt ersetzen. Fast täglich suchen Schüler*innen spontan die Schule auf, weil Sie Unterstützung brauchen.

Einige machen deutlich, dass sie über das Telefon oder per Video nicht alles verstehen. Auch Termine einzuhalten fällt ihnen sehr schwer, ihr Tag-Nacht Rhythmus ist durch die Lange Zeit im Lock-down verschoben.

Zusätzlich sind die Bedingungen zu Hause nicht immer so gestaltet, dass eine gute Lernatmosphäre herrscht. Viele Schüler haben keinen eigenen Platz, an dem sie ungestört lernen können.



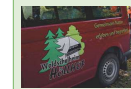
Fenja Becherer
Schulsozialarbeiterin

„Eine coole Sache

...ist der digitale Schülertreff. Gemeinsam mit den Schülersprecherinnen wurde er geplant und eingerichtet. Jeden Mittwoch um 13 Uhr schalten sich Schüler*innen in einer Videokonferenz zusammen und tauschen sich aus, erzählen von ihrem Alltag und ihren Nöten. Ein wenig Abwechslung und Entspannung in die Videokonferenz bringt auch das gemeinsame Spiel, etwa Stadt Land Fluss oder Among. Dann kann man auch mal wieder Lachen und – zumindest wenn man gewinnt – sich nicht nur virtuell sondern ganz real freuen.“



Neues aus dem Lernwald



Seit dem Sommer 2020 hat unsere Schule in Kooperation mit dem Höllhof, dem Forst-BW und dem Hotel Ritter Durbach das Projekt „Lernwald“ mit ins Schulprofil aufgenommen. Die Schüler der Oberstufe werden überwiegend praktische Erfahrungen im Wald sammeln und sollen auch im Rahmen der Berufsorientierung hier noch weitere Kenntnisse erlangen.

Arbeitseinsatz im November



Unser erster "Arbeitseinsatz" fand bereits in der ersten Novemberwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler bauten einen Hochsitz. Grundsätzlich sind noch weitere Termine und Einsätze geplant, coronabedingt müssen aber vorerst alle weiteren gemeinsamen Einsätze pausieren.



Waldrucksäcke angeschafft

Damit die Schüler entsprechend der Bedingungen im Freien ausgestattet sind, wurden bereits einige Anschaffungen getätigt:

Für die Kleinen der ersten bis vierten Klasse wurden fünfzehn und für die größeren Schüler ebenso viele Waldrucksäcke angeschafft. Darin befindet sich eine Vesperbox, eine Trinkflasche, ein Regenponcho, ein Schreibbrett mit Stiften und Blättern sowie eine Becherlupe und Sammelboxen. Weiterhin wurden die Kinder mit wetterfester Kleidung ausgestattet.

Danke an die Bürgerstiftungen Kehl, Willstätt und Rheinau, den Verein Courage – Sicherheit fördern, den Rotary-Club, den Lions-Club und den Verein Drehmoment e.V. für Ihre Unterstützung!



Ihre Spende hilft!

Sparkasse Hanauerland
IBAN DE21 6645 1862 0000 0546 51
BIC SOLADE31KEL

Albert-Schweitzer-Schule SBBZ Lernen, Rustfeldstraße 12, 77694 Kehl
Wolfram Fuchs, Rektor, wfuchs@ass-kehl.de, 07851 88 23 60
Fotos: Albert-Schweitzer-Schule



Liebe Freundinnen und Freunde der Albert-Schweitzer-Schule!

Der Fernunterricht und die fehlenden menschlichen Begegnungen stellen für viele Familien eine große Herausforderung dar. Wir wissen, dass Depressionen bei Kindern und Jugendlichen weiter zugenommen haben.

Aus diesem Grund dachten wir, dass es besonders viel Sinn macht, mit einem Preisausschreiben zu den vier bunten Federn auf die Kinder zuzugehen.

Durch das Preisausschreiben soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, sich im kreativen Tun einer sinnvollen und schöpferischen Tätigkeit zu widmen.

Als Belohnung wird es Mal-, Spiel-, Buch- und Bastelpreise geben.

B. Meinke

Britta Meinke
(Kunsttherapeutin)

Das große Preisausschreiben für Kinder in den Klassen 1-7 - Die Autoren von „Das Buch der bunten Federn“ rufen zum Mitmachen auf

Die vier bunten Federn

Die Botschaft an die Kinder, Jugendlichen und alle, die als Eltern und Pädagogen mit ihnen gemeinsam die Welt entdecken, lautet:

Jede und jeder kann etwas tun, um die Umwelt zu schützen und das Leben auf der Erde lebenswerter zu machen.

„Das Buch der bunten Federn“ ist Ausgangspunkt des Preisausschreibens und leitet junge Weltverbesserer mit vielen kreativen und einfachen Aktionen an zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Wir sind sicher, dass wir alle durch vielleicht nur winzige Veränderungen in unseren Gedanken und Taten die Welt zu einem besseren Ort machen können.

Jede/r Teilnehmer/in kann tolle Preise gewinnen, wenn er/sie uns kreative Ideen zum Thema Umweltschutz, Tierschutz oder soziales Miteinander schickt.

Wir freuen uns über alle Zeichnungen und Bilder, Gedichte, Visionen, Träume, Mind-Maps, Baupläne und Fotografien der gebastelten und gebauten Objekte.

Blaue Feder

Was können wir tun für reines Wasser?

Grüne Feder

Was können wir tun für saubere Luft, Pflanzen und Naturschutz?

Gelbe Feder

Was können wir tun für einen guten Umgang mit Tieren?

Rote Feder

Was können wir tun für ein freundliches Miteinander?

Herzlichen Dank an die Förderer und Unterstützer, die das Preisausschreiben ermöglicht haben:

- Bürgerstiftung Kehl
- Bürgerstiftung Willstätt
- Bürgerstiftung Rheinau
- Stadt Kehl